

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115292
		DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	46 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2868177,7898
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 6.3 Wattflächen **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Bei Niedrigwasser trockenfallendes, großflächiges Süßwasserwatt (Schlickwatt) im Südosten des Mühlenberger Loches. Nach Westen wird es begrenzt durch die Fahrrinne zum Este-Sperrwerk. Das Watt ist vegetationsfrei und stellt ein wichtiges Rast- und Nahrungsgebiet für Vögel, sowohl während der Brutzeit als auch beim Frühjahrs- und Herbstzug dar. Die Fläche hat sich aufgrund der anhaltenden Verschlickung vergrößert. Zu den Rändern hin geht das Watt über in naturraumtypische Röhrichte, beziehungsweise Tide-Auwälder. Am Deich des Airbuswerkes grenzt das Watt stellenweise direkt an den Deichfuß.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWO	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
4	1130	Ästuarien		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Mühlenberger Loch		
Nachbarnutzung/en	Industriegebiet, Deich, Fluss, Röhricht, Auwald		
Rechtswert (X)	553480	Hochwert (Y)	5932594
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Untere Elbe (670.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Finkenwerder (141)	Gemarkung	Finkenwerder Süd (107)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input checked="" type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [HH-201 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Mühlenberger Loch/Neßsand [DE 2424-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115292	
		DK5 DK5-GK	5232	5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung	
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	46	4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2868177,7898	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
115292	76720	5230	32	05.09.2013	/	5232	46
115292	3051	5230	33	06.10.2009	/	5232	47
115292	3428	5232	10	18.09.2001	/	5234	4
115292	3427	5232	10	23.08.2009	/	5234	4
115292	3430	5232	13	23.08.2009	/	5234	8
115292	3429	5232	14	23.08.2009	/	5234	9
115292	3453	5232	15	30.06.2009	/	5234	10
115292	3434	5232	17	23.08.2009	/	5234	12
115292	3437	5232	22	08.09.2010	/	5434	13

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115292
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5232 5234
Bearbeitung	WALJ	DK5 - Name	Estemündung
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	46 4
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	14.08.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	2868177,7898
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
62745	0	5232_46_140817_3.JPG	
62746	0	5232_46_140817_2.JPG	
62747	0	5232_46_140817_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal Wert

Auswertung

Gefährdung/ Einflüsse	Bebauung Die Teilverfüllung des Mühlenberger Lochs hat sich durch geänderte Strömungsverhältnisse auch auf diesen Bereich ausgewirkt.
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Landschaftstypischer Biotop Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Teil eines größeren Biotopkomplexes Sehr seltene Biozönose Zoologisch sehr wertvoll
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Vögel Wirbellose, sonstige Zug- und Rastvögel
Maßnahmen	1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung

Foto

Fotodatei	5232_46_140817_3.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115292
		DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	46 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2868177,7898
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5232_46_140817_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5232_46_140817_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)	Biotoptyp	FWO
- Zusatz	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	Ästuarien	FFH-LRT	1130
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115292
		DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	46 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2868177,7898
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Mühlenberger Loch
Gewässer	
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	m - mittlere Trübung
Standort, Relief	
Relief	eben mit Prielen usw.
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	9 - vollsonnig
Luft	windexponiert

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	1130 (BFN) Ästuarien		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Vollständigkeit der typischen Arten			
	A: lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden			
	B: einzelne lebensraumtypischen Arten nicht vorhanden einzelne Indikatorarten für Störungen		B	
	C: nur fragmentarisches Vorkommen von lebensraumtypischen Arten, Indikatorarten für Störungen häufig			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Hydrologie			
	A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (natürliche oder naturnahe Abfolge der Salinitätsstufen, naturnahe Tide- bzw. Überflutungsdynamik, ausgewogenes Verhältnis zwischen Erosion und Sedimentation usw.)			
	B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen		B	
	C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen			
4.2	Strukturen des Sub- und Eulitorals			
	A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (vielfältige Sedimentstrukturen, ausgedehnte Flachwasserzonen, Wattflächen, strömungsarme Buchten und Nebenarme usw.)		A	
	B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen (z.B. geringe Defizite bei der Ausprägung von Flachwasserzonen)			
	C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen (z.B. sehr geringer Anteil von Flachwasserzonen, Fehlen von Buchten oder Nebenarmen)			
4.2	Uferstrukturen (Übergangsbereich von Eu- zu Supralitoral)			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115292
		DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	46 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2868177,7898
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	A: vollständige Ausprägung natürlicher bzw. naturnaher Uferstrukturen B: hohe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen C: geringe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen Überschwemmungsbereich (Supralitoral)		B	
4.2	A: naturnahe Ausprägung mit annähernd vollständiger Abfolge von häufig bis selten überfluteten Bereichen, natürliches Prielsystem, sehr hohe Biotopvielfalt (z.B. mit naturnahen Kleingewässern, Spülsäumen) B: naturnahe Ausprägung mit geringen Defiziten bei der Standortabfolge, überwiegend natürliches Prielsystem, hohe Biotopvielfalt C: stärkere Defizite bei der Standortabfolge, natürliches Prielsystem fehlt oder fragmentarisch		B	
4.2	Vegetationsstrukturen A: Vegetationskomplex und -zonierung annähernd vollständig, naturnahe Biotope oder Komplexe aus naturnahen Biotopen und Extensivgrünland (Algen- bzw. Tauchblattzone, Röhrichte, Salzwiesen, Hochstaudenfluren, Auwälder, Feuchtgrünland etc.) B: Vegetationskomplex weitgehend vollständig, einzelne typische Vegetationszonen fehlen (z.B. Auwälder) C: Vegetationskomplex sehr unvollständig (z.B. nur aus Grünland bestehend)		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
	Begründung für Bewertung: Messungen des Nähr- und Schadstoffgehalts wurden im Rahmen der Biotopkartierung nicht durchgeführt.			
5.2	Beeinträchtigung der Wasserführung und der natürlichen Durchgängigkeit für wandernde Fische A: keine B: geringe Veränderungen durch Sperwerke, die nur bei Sturmfluten geschlossen werden; Querbauwerke für Fische in ausreichendem Umfang überwindbar C: starke Veränderungen durch Sperwerke oder Staustufen; Querbauwerke für Fische nicht oder schlecht überwindbar		A	
5.2	Schifffahrt und Wasserbaumaßnahmen (z.B. Fahrrinnen, Leitämme, Uferausbau, anthropogene Ufererosion) A: keine Wasserbaumaßnahmen, geringer Schiffsverkehr B: keine nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, mäßiger Schiffsverkehr C: nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, starker Schiffsverkehr		B	
5.2	Entwässerung des Überschwemmungsbereichs A: keine künstliche Entwässerung B: geringfügige Entwässerung durch Gräben und Gruppen C: starke Entwässerung durch Gräben und Gruppen		A	
5.2	Sedimentgewinnung A: keine B: Entnahme punktuell, mit zeitlichen Unterbrechungen. Bodenstruktur wird durch den Abbau höchstens kurzzeitig verändert. Geringe Beeinträchtigung der Wasserqualität und des Bodens sowie seiner Flora und Fauna.		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115292
		DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	46 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2868177,7898
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	C: Entnahme regelmäßig, auf größeren Teilflächen, Verkleinerung und Strukturveränderung des Bodens stärkere Beeinträchtigung der Wasserqualität, des Bodens und seiner Flora und Fauna Bebauung im Gewässer, am Ufer und im Überschwemmungsbereich [außer wasserbauliche Bauwerke] A: keine B: punktuell (keine nachhaltige Beeinträchtigung von Struktur und Funktion) C: erhebliche Beeinträchtigungen durch zahlreiche Bauwerke (Hafenanlagen, Kraftwerke u.a.)		A	
5.2	Berufs- und Sportfischerei, alle Arten (z.B. Baumkurren-, Schleppnetz-, Stelnetz-, Angelfischerei) A: keine B: Struktur und Funktionen des Ästuars nicht nachhaltig beeinträchtigt; Berufs- und Sportfischerei nur in den Randbereichen C: Struktur und Funktionen des Ästuars nachhaltig beeinträchtigt (z.B. zahlreiche Stelnetze, Schädigung des Benthos durch Grundsleppnetze); oder Berufsfischerei auch in den Kernbereichen des Ästuars; oder häufige Störungen durch Sportfischerei		A	
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung/Tourismus A: keine bzw. sehr gering B: vereinzelt und kleinflächig C: regelmäßig und großflächig		B	
5.2	Eindeichung, Deichbau/-ausbau A: keine oder geringfügige Einschränkung des natürlichen Überschwemmungsraums B: Überschwemmungsraum mäßig eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche > 500 m von der Uferlinie entfernt) C: Überschwemmungsraum stark eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche < 500 m von der Uferlinie entfernt)		B	
5.2	Beeinträchtigung durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Überschwemmungsbereichs A: keine oder extensive Land- und Forstwirtschaft in zielkonformem Umfang B: geringe Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe C: starke Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe		A	
5.2	Verdrängung typischer Arten oder Biozönos durch invasive Neophyten oder Neozoen A: Neophyten/Neozoen fehlen oder sind in ästuartypischen Biozönos integriert B: mäßige Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen C: starke Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen		A	
5.2	sonstige Beeinträchtigungen, z. B. Erkundung und Förderung von Rohstoffen (Gas und Öl) A: B: C:		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr.	115292
				DK5 DK5-GK	5232 5234
				DK5 - Name	Estemündung
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	46 4
Bearbeitung	WALJ	Kopie	Nein	Kartierung	14.08.2017
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	2868177,7898
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	